

Ihre Ansprechpartner

Dr. med. Erik Allemeyer

Leitender Arzt der Sektion Proktologie;
Raphaelsklinik
(0251) 5007-2341 | e.allemeyer@alexianer.de

Dr. med. Eckart Gronau

Belegarzt für Urologie;
Raphaelsklinik
(0251) 5007-2610 | e.gronau@alexianer.de

Dr. med. Alexander Jung

Neurologe, Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie;
Clemenshospital
(0251) 976-2401 | a.jung@alexianer.de

Dr. med. Rüdiger Langenberg

Chefarzt der Frauenklinik;
Clemenshospital
(0251) 976-2551 | r.langenberg@alexianer.de

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Peitz

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II –
Gastroenterologie; Raphaelsklinik
(0251) 5007-2313 | u.peitz@alexianer.de

Manfred Pützler

Prof. Dr. med. Johannes Weßling

Chefärzte der Verbundabteilung für diagnostische
und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin;
(0251) 5007-2381 | m.puetzler@alexianer.de
(0251) 976-2621 | j.wessling@alexianer.de



CLEMENSHOSPITAL

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER
WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Düesbergweg 124 | 48153 Münster
Tel.: (0251) 976-0 | Fax: (0251) 976-44 40
info.clemenshospital@alexianer.de

RAPHAELSKLINIK

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER
WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Loerstraße 23 | 48143 Münster
Tel.: (0251) 5007-0 | Fax: (0251) 5007-22 64
info.raphaelsklinik@alexianer.de

Einrichtungen der Alexianer und der
Clemensschwestern.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.clemenshospital.de und www.raphaelsklinik.de

KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM

Informationen für Betroffene und Behandelnde



Stand: Januar 2019



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige, verehrte Kolleginnen und Kollegen,

die hohe Bedeutung der Kontinenzorgane im Becken wird oft erst bewusst, wenn Einschränkungen der Kontinenzfunktionen auftreten. Eine Halteschwäche für Urin oder Stuhl kann unsere Lebensqualität in hohem Maße beeinträchtigen. Mitunter leben Betroffene in ständiger Angst vor einem plötzlichen Kontrollverlust im Bereich des Beckenbodens, so dass weitreichende soziale Auswirkungen die Folge sind.

Unsere Erfahrung ist, dass Betroffenen eigentlich ausnahmslos eine zielgerichtete Hilfe angeboten werden kann. Entscheidend ist, dass therapeutische Maßnahmen fachkundig ausgewählt werden und der Patient konsequent bis zum Erreichen des Zieles begleitet wird. Da die Organe des Beckens verschiedene Fachbereiche betreffen und in komplexer Weise zusammen funktionieren, erfolgt eine umfassende Versorgung Betroffener idealerweise interdisziplinär, das heißt in enger Zusammenarbeit von Spezialisten aus Chirurgie, Gynäkologie, Gastroenterologie und Urologie.

Zu diesem Zweck haben Experten aus Clemenshospital und Raphaelsklinik gemeinsam das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Münsterland aufgebaut. Hier werden langjährige Erfahrungen der verschiedenen Fachexperten aus den unterschiedlichen Fachbereichen gebündelt und jeder Patientin und jedem Patienten mit Funktionseinschränkungen der Beckenorgane zur Verfügung gestellt.

Unser Kontinenz- und Beckenbodenzentrum bietet für Sie spezielle Sprechstunden an, in denen nach eingehendem Patientengespräch maßgeschneidert Untersuchungs- und Behandlungspläne für Betroffene individuell erarbeitet werden. Sämtliche modernen Untersuchungsverfahren werden bei uns vorgehalten.

Sobald eine Diagnose gestellt ist, können wir unseren Patienten eine gezielte Therapie anbieten. Hierzu verfügen wir über das gesamte Spektrum modernster nicht operativer und operativer Methoden. Die Behandlungen können in unseren beiden Krankenhäusern angeboten werden, eng abgestimmt durch interdisziplinäre Fallkonferenzen, zum Teil auch in enger Zusammenarbeit mit ärztlichen und nicht ärztlichen Fachexperten in der niedergelassenen Praxis. Selbstverständlich kooperieren wir in unserem Beratungs- und Behandlungskonzept eng mit Ihrem Haus- oder Facharzt.

Seien Sie herzlich willkommen in den einzelnen Sprechstunden des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Münsterland.

Ihr Team des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Münsterland



Unser Leistungsspektrum

- Computergestützte Blasendruckmessung (Urodynamik)
- Computergestützte Blasendruckmessung mit Röntgendurchleuchtung (Videourodynamik)
- Computergestützte Harnröhrendruckprofilmessung
- Harnflussmessung (Uroflow)
- Harnfluss mit EMG (Flow-EMG)
- Sonografische Restharnbestimmung
- Vaginaler Ultraschall
- Videogestützten Blasenspiegelung
- Darstellung der Harnröhre unter Röntgendurchleuchtung (retrogrades Urethrogramm)
- (End-)Darmspiegelung
- Konventionelle Defäkographie und in speziellen Fällen MRT-Defäkographie
- Minimalinvasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie)
- Nicht-operative Therapie von Stuhlinkontinenz und Stuhlentleerungsstörung / Obstipation
- Operative Therapie von Stuhlinkontinenz, Stuhlentleerungsstörung, Obstipation, Enddarmvorfall